

Beilage III : Beschluss des Erziehungsrathes betreffend Liedersammlung

Autor(en): **Tobler, J.J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **21 (1854)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Sekundarschulkandidaten.

1) Heinrich Wettstein, Stud. Phil. von Fällanden.

C. Lehrer an den Kantonallehranstalten.

Dr. Karl Egli, Privatdozent.

Reg.-Rath Dr. J. J. Rüttimann, ordentl. Professor.

Prof. Dr. Ed. Wippermann, Privatdozent.

Dr. Arnold Cloetta, Privatdozent.

Dr. J. Christian Heußer, Privatdozent.

J. Benedey aus Köln, Privatdozent.

Dr. Städel er aus Göttingen, ordentl. Professor.

Beilage III.

Beschluß des Erziehungs Rathes betreffend Lieder Sammlung.

Der Direktor des Erziehungswesens und der Erziehungs Rath nach Einsicht eines Antrages des erstern haben rückfichtlich des von der Vorsteher schaft der Schulsynode unterm 3. November l. J. gestellten Gesuches, dahin gehend, es möchte der Erziehungs Rath den sämtlichen Gemeinds schulpflegen, resp. den Stadtschulrätthen von Zürich und Winterthur die „Lieder Sammlung für Sekundar = und Singschulen, herausgegeben von H. K. Rüegg, Lehrer an der Übungsschule des Seminars, I. Heft,“ zur Einführung in die Repetir = und Singschulen empfehlen, auf Grundlage des vom 17. Dezember datirten Berichtes der mit der Prü fung des erwähnten Lehrmittels beauftragten Expertenkommission, be schlossen: 1) Die Einführung der „Lieder Sammlung für Sekundar = und Singschulen, herausgegeben von H. K. Rüegg, Lehrer an der Übungsschule des Seminars, I. Heft,“ in die Repetir = und Singschulen wird den Gemeindschulpflegen, beziehungsweise den Schulrätthen von Zürich und Winterthur, empfohlen. 2) An die Vorsteher schaft der Schulsynode wird zu Handen der letztern die Einladung gerichtet, in Zukunft, falls bei dem Erziehungs Rathe neuerdings die Empfehlung von im Auftrage der Schulsynode bearbeiteten Lehrmitteln zur Einführung in die Schulen nachgesucht werden wollte, solche Lehrmittel dem Erziehungs Rathe vor erst im Entwurfe vorzulegen, damit allfälligen Ausstellungen an den selben vor dem definitiven Abdrucke noch Rechnung getragen werden könne. 3) Mittheilung von diesem Beschlusse in seiner ganzen Aus dehnung an die Vorsteher schaft der Schulsynode und von disp. 1 theils an die Bezirkschulpflegen theils an die sämtlichen Gemeinds schul pflegen, beziehungsweise an die Schulrätthe von Zürich und Winterthur.

Zürich, den 24. Dezember 1853.

Für richtigen Protokollauszug,

Der Sekretär:

J. J. Tobler, Pfarrer.